

17.2 Häufige Querableitungen an Wegen

Beschreibung: Häufige Querableitungen flächig in Waldbestände auch Wegeprofilierung und auslaufende Spitzgräben

Erläuterungen: Maßnahme zur Vermeidung von schnellen Abflussspitzen auf den Fahrbahnen und den dadurch verursachten Gewässerschäden, Erosionsprozessen und Sedimentverlagerungen. Die Maßnahme erfordert eine regelmäßige Pflege und Freihaltung der Querableitungen.

Betroffene Ziele der WRRL: Stabilisierung des Wasserhaushalts
Verbesserung der Oberflächengewässer

Einordnung

| | |
|---|---|
| Maßnahmengruppe: | Wasserableitung von Waldwegen |
| Gewässertyp: | Fließgewässer, Grundwasser, Feuchtgebiete |
| Hauptwirkungsbereiche: | Hydrologie, Wasserqualität |
| Zeitraum bis zur Wirkungserreichung: | mittelfristig |
| Ökologische Gewichtung: | hoch |
| Forstlicher Arbeitsbereich: | Walderschließung |
| Rechtliche Situation in Baden-Württemberg: | Best-Practice-Verfahren; Wegebaurichtlinie zur Walderschließung |

Mögliche Arbeitsverfahren

Querrinnen und Mulden

Kosten

| | Gesamtk. € |
|--|-------------------|
| Minimum | 1500 |
| Mittel | 1500 |
| Maximum | 1500 |
| Anzahl der berücksichtigten Beispiele | 1 |



Dieses Projekt wurde von der europäischen Union kofinanziert
(INTERREG-Programm – Europäischer Fonds für regionale
Entwicklung)
Projekt-Nr. INTERREG III A 2c 11



17.2 Häufige Querableitung an Wegen